

500523-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen in Verbindung mit Software – Unterstützung bei der Erstellung einer Anforderungsbeschreibung an ein Winterdienst-Managementsystem (WDMS)

OJ S 145/2025 31/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, vertreten durch Fernstraßen-Bundesamt

E-Mail: ServicestelleVergabe@fba.bund.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterstützung bei der Erstellung einer Anforderungsbeschreibung an ein Winterdienst-Managementsystem (WDMS)

Beschreibung: Das Hauptziel dieser Ausschreibung besteht darin, einen kompetenten Dienstleister zu finden, der in der Lage ist, das erstellte Lastenheft kritisch zu überprüfen, bestehende Lücken zu identifizieren und zu schließen sowie eine vollständige Anforderungsliste zu erstellen. Näheres ergibt sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Kennung des Verfahrens: 8ce91695-6bbe-432c-8467-24157042b1eb

Interne Kennung: 01-13-03-04#00073

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72246000 Systemberatung, 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

Betrug: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)
Zahlungsunfähigkeit: §§ 123, 124 GWB (Eigenerklärung)

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Unterstützung bei der Erstellung einer Anforderungsbeschreibung an ein Winterdienst-Managementssystem (WDMS)

Beschreibung: Das Hauptziel dieser Ausschreibung besteht darin, einen kompetenten Dienstleister zu finden, der in der Lage ist, das erstellte Lastenheft kritisch zu überprüfen, bestehende Lücken zu identifizieren und zu schließen sowie eine vollständige Anforderungsliste zu erstellen. Näheres ergibt sich aus den Ausschreibungsunterlagen.

Interne Kennung: 01-13-03-04#00073

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72246000 Systemberatung, 72200000 Softwareprogrammierung und -beratung

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Zusätzliche

Informationen: Die Eignung ist anhand der Eigenerklärung (ITKo-WDMS-

eUVuRm25D_Eigenerklärung, ITKo-WDMS-eUVuRm25D_Eigenerklärung zur Verordnung

(EU) 2022/576) nachzuweisen. Bei Bewerbungsgemeinschaften/Arbeitsgemeinschaften ist die

vorstehende Erklärung für jedes Mitglied getrennt abzugeben. Werden für die Eignung die

Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch genommen (Eignungsleihe), ist deren Eignung

und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen auch für diese Unternehmen bereits mit dem

Teilnahmeantrag nachzuweisen. Zusätzliche Informationen: 1. Fragen über die

Ausschreibungsunterlagen sind ausschließlich in Textform über die e-Vergabe-Plattform des

Bundes einzureichen und sollen rechtzeitig im Teilnahmewettbewerb bis spätestens

08.08.2025 an die Vergabestelle gerichtet werden. Die Vergabestelle wird die Auskünfte

schnellstmöglich, spätestens 6 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahmefrist auf der e-Vergabe-

Plattform des Bundes einstellen. 2. Es gilt deutsches Recht. Zusätzliche Informationen zur

Bewertung der Teilnahmeanträge: Erfüllen mehrere Bewerbende gleichermaßen die

Anforderungen und ist die Anzahl der Bewerbenden auch nach einer objektiven Auswahl

entsprechend den zu Grunde gelegten Eignungskriterien zu hoch, wird die Auswahl unter den

verbleibenden Bewerbenden durch Los getroffen werden. Hinweis: Die e-Vergabe-Plattform

wird regelmäßig gewartet. Während der Wartungsfenster ist das System unter Umständen nur

eingeschränkt verfügbar. Dies kann sowohl den Zugriff auf Vergabeunterlagen betreffen als

auch die Angebotsabgabe selbst. Bei der Planung Ihrer elektronischen Abgaben achten Sie

bitte auf diese Wartungsfenster. Informationen über geplante Wartungsarbeiten finden Sie

hier: <https://www.evergabe-online.de/status.html?>

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Unternehmensgröße (Anzahl Mitarbeitende): Die

Unternehmensgröße soll erfasst werden, um kleineren und mittleren Unternehmen gegenüber

großen Bewerbern eine gute Ausgangsposition zu verschaffen. Die Fachgruppe schätzt ein,

dass kleinere und mittlere Unternehmen innovativer und flexibler sind. Der Nachweis erfolgt

über eine Selbstauskunft. Gewichtung: 1-fach Bewertung: 1: weniger als 5 oder mehr als 100

2: 5 bis 10 3: 11 bis 30 4: 31 bis 50 5: zwischen 51 und 100

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens

eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz der letzten drei Jahre: An Hand der Umsätze der letzten drei Jahre soll die wirtschaftliche Stabilität und Entwicklung der Bieter eingeschätzt werden. Für die Bewertung wird der gesamte Umsatz der letzten drei Jahre herangezogen und geht mit einer mittleren Gewichtung in die Gesamtbewertung ein. Der Nachweis erfolgt über das Dokument „ITKo-WDMS-eUVuRm25D_Eigenerklärung“ Nr. 7.1. Gewichtung: 1-fach
Bewertung: 1: bis 1.000.000 € 2: bis 2.000.000 € 3: bis 3.000.000 € 4: bis 4.000.000 € 5: über 4.000.000 €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Projektsprache Deutsch: Innerhalb des Projektteams und des Entwicklungsprojekts wird deutsch gesprochen. Um Missverständnisse zu minimieren, muss der Auftragnehmer ebenfalls die Deutsche Sprache mindestens auf Sprachniveau C1 beherrschen. Der Nachweis erfolgt über eine Selbstauskunft in der zuzusichern ist, dass die gesamte schriftliche und mündliche Kommunikation zwischen dem Auftragnehmer und dem Auftraggeber sowie allen Projektbeteiligten in deutscher Sprache mindestens auf der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen erfolgt. Bewertung: Mindestkriterium

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erfahrung aus Projekten: Die Bieter sollen eine Mindesteinfahrung aus der Durchführung von Projekten nachweisen, in denen Anforderungen einer Software nach den Grundsätzen des agilen Projektmanagements erarbeitet und dokumentiert wurden. Mit dem Kriterium soll die zeitliche Erfahrung des Unternehmens nachgewiesen werden. Der Nachweis erfolgt über eine Selbstauskunft mit Nennung der konkreten Projekte sowie deren jeweilige Dauer. Gewichtung: 2-fach
Bewertung: 1: bis 2 Jahre 2: bis 3 Jahre 3: bis 5 Jahre 4: bis 8 Jahre 5: über 8 Jahre

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Projektlaufzeit: Über die Projektlaufzeit soll die Komplexität der Referenz abgeschätzt werden. Es wird davon ausgegangen, dass längere Projekte komplexer sind als Projekte von kurzer Dauer. Die Erfassung der Anforderungen wird ca. 1 Jahr andauern. Der Nachweis erfolgt über das Dokument „ITKo-WDMS-eUVuRm25D_Eigenerklärung“ Nr. 9 (Angabe zum Leistungszeitraum). Gewichtung: 1-fach
Bewertung: 1: bis 1 Monat 2: bis 3 Monate 3: bis 6 Monate 4: bis 1 Jahr 5: über 1 Jahr

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Wertumfang: Über den Wertumfang soll ebenfalls die Komplexität der Referenz abgeschätzt werden. Es wird davon ausgegangen, dass teurere Projekte komplexer sind als Projekte von geringerem Wertumfang. Der Aufwand für die Anforderungsbeschreibung wird auf ca. 300.000 € geschätzt. Der Nachweis erfolgt über das Dokument „ITKo-WDMS-eUVuRm25D_Eigenerklärung“ Nr. 9 (Angabe zum Auftragswert).

Gewichtung: 1-fach Bewertung: 1: bis 25.000 € 2: bis 50.000 € 3: bis 100.000 € 4: bis 300.000 € 5: über 300.000 €

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Kundentyp: Sofern der Bieter bereits Projekte mit der öffentlichen Verwaltung durchgeführt hat, sollen die Erfahrungen mit der Spezifik der öffentlichen Auftraggeber berücksichtigt werden. Der Nachweis erfolgt über das Dokument „ITKo-WDMS-eUVuRm25D_Eigenerklärung“ Nr. 9 (Angabe zum Auftraggeber). Gewichtung: 1-fach Bewertung: 1: Allgemeine Verwaltung 3: Bundes- oder Landesverwaltungen 5: Bundes- und Landesverwaltungen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Fachliche Expertise: Für die Anforderungsbeschreibung der WDMS-Software sind fachliche und technische Erfahrungen notwendig. In den Referenzen soll die Kombination des im Unternehmen vorhandenen methodischen und technologischen Know-hows in den Referenzprojekten abgefragt und bewertet werden. Der Nachweis erfolgt über das Dokument „ITKo-WDMS-eUVuRm25D_Eigenerklärung“ Nr. 9 (Angabe unter Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen). Gewichtung: 2-fach Bewertung: 1: Anforderungsbeschreibung oder Geschäftsprozessmodellierung oder Datenbankstrukturen 3: Anforderungsbeschreibung und Geschäftsprozessmodellierung 5:

Anforderungsbeschreibung und Geschäftsprozessmodellierung und Datenbankstrukturen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Know-how Transfer: Dem Auftraggeber ist es wichtig, dass er in die Lage versetzt wird künftige Anforderungsbeschreibungen selbst zu erstellen und gegenüber künftigen Auftragnehmern auf Augenhöhe zu begegnen. Dazu soll geprüft werden, ob der Bieter im Rahmen anderer Projekte Know-how an den Auftraggeber übertragen hat.

Der Nachweis erfolgt über das Dokument „ITKo-WDMS-eUVuRm25D_Eigenerklärung“ Nr. 9 (Angabe unter Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen). Gewichtung: 2-fach Bewertung: 0: Kein Know-how Transfer 3: Know-how Transfer bei Anforderungsbeschreibung oder Geschäftsprozessmodellierung oder Datenbankstrukturen 4: Know-how Transfer bei Anforderungsbeschreibung und Geschäftsprozessmodellierung 5: Know-how Transfer bei Anforderungsbeschreibung und Geschäftsprozessmodellierung und Datenbankstrukturen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Controlling: Aus den Referenzprojekten soll abgeleitet werden, inwieweit es dem Bieter gelungen ist, den fachlichen und finanziellen Fortschritt und Zustand des Projektes zu prüfen und eventuell gegenzusteuern. Der Nachweis erfolgt über das Dokument „ITKo-WDMS-eUVuRm25D_Eigenerklärung“ Nr. 9 (Angabe unter Kurzbeschreibung der erbrachten Leistungen). Gewichtung: 1-fach Bewertung: 1: Das Controlling erscheint ausreichend, ist jedoch ungeeignet das Projekt ausreichend zu steuern. 2: Das Controlling erscheint geeignet, das Projekt ausreichend zu steuern. 3: Das Controlling

erscheint befriedigend geeignet, das Projekt zu steuern. 4: Das Controlling erscheint gut geeignet, das Projekt optimal zu steuern. 5: Das Controlling erscheint sehr gut und ist geeignet, das Projekt optimal zu steuern.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: konzeptionelle Überlegungen für die Leistungserbringung

Beschreibung: Kriterien: -Zielgruppen- und Stakeholderanalyse, Nutzwertanalyse -

Anforderungsanalyse, Anforderungsbeschreibung -Zusammenarbeit und Kommunikation

Weitere Informationen zu den Zuschlagskriterien und die Bewertung sind dem Dokument

"ITKo-WDMS-eUVuRm25D_Erstellung_Anforderungsbeschreibung_Eignungs-und Zuschlagskriterien" zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=782771>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/09 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=782771>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/08/2025 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle behält sich vor, Unterlagen entsprechend § 56 Abs. 2, Abs. 3 VgV nachzufordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Sieht sich ein am Auftrag interessiertes

Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gegenüber dem Fernstraßen-Bundesamt zu rügen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)). Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zu der in der Bekanntmachung benannten Fristen zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Fernstraßen-Bundesamt gerügt werden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 und 3 GWB). Teilt das Fernstraßen-Bundesamt dem Unternehmen mit, seiner Rüge nicht abhelfen zu wollen, so besteht die Möglichkeit, innerhalb von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung einen Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer zu stellen (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Hinweis: Das Fernstraßen-Bundesamt ist im Falle eines Nachprüfungsantrags verpflichtet, die Vergabeakten, die auch die abgegebenen Angebote enthalten, an die Vergabekammer weiterzuleiten. Die Beteiligten haben ein Recht auf Akteneinsicht. Um Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu wahren, teilen Sie uns konkret mit Bezug auf die entsprechenden Dokumente des Angebotes mit, welche Informationen als Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse zu behandeln sind.

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, vertreten durch Fernstraßen-Bundesamt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, vertreten durch Fernstraßen-Bundesamt

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Verkehr, vertreten durch Fernstraßen-Bundesamt

Registrierungsnummer: 991-2029200005-14

Postanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 72-78

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04109

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland
E-Mail: ServicestelleVergabe@fba.bund.de
Telefon: 000
Internetadresse: <https://www.fba.bund.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammer des Bundes -
Registrierungsnummer: 991-02380-92
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

0d5bac88-a184-40f1-93db-8412c66745b4-03

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1c710146-440e-495f-82cd-3d2602fc0e14 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/07/2025 08:36:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 500523-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 145/2025

Datum der Veröffentlichung: 31/07/2025